

LEBENS LAUF

Der Komponist Aaron Fazakas wurde im Jahre 1974 in Klausenburg geboren.

Studien:

- 2006 Doktorand, Spezialisierung: Komposition. Titel der Dissertation:
Bild und Ton in der Filmmusik – Interdetermination, Symbiose, Feedback -
unter der wissenschaftlichen Leitung von Akad. Univ. Prof. Dr. Terényi Ede.
- 2005 Meisterklasse im Bereich Filmmusik mit dem Komponisten Paul Chihara (U.S.A.).
- 1997-1998 Magisterstudiengang im Bereich Komposition, absolviert mit *Summa cum laude*,
unter der wissenschaftlichen Leitung von Akad. Univ. Prof. Dr. Cornel Țăranu.
- 1997 Abgang vom "Gheorghe Dima" Konservatorium in Klausenburg.
- 1996-1997 Kompositions- und Orchestrationsstudien mit dem Komponisten Cristian Misievici.
- 1992-1997 Studien an dem "Gheorghe Dima" Konservatorium, Theoretische Fakultät mit den Professoren:
Hans Peter Türk - Harmonie, Valentin Timaru - Musikalische Formen,
Ferdinand Weiss - Partiturlesen, Dan Voiculescu - Kontrapunkt,
Constantin Rîpă - Musiktheorie, Cristian Misievici - Theorie der Musikinstrumenten,
Cornel Groza - Chorleitung.
- 1991-1992 privater Musikunterricht mit Demény Piroška und Maria Timaru.
- 1988-1992 Schüler des "Báthory István" Lyzeums in Klausenburg.

"Die Musik der Werke von Aaron Fazakas zeichnet sich vor allem durch ihre polistilistische-programmatische Offenheit aus, den Naturtrieb für die Filmmusik als relevanter Festwert einschliessend. Das Spektrum der behandelten Stilemen ist besonders weit (von den Toneinsätzen des protestantischen Chorals bis zu den jazzistischen Idiomen), eine besondere Bedeutung bekommt die Ausprägung ihrer Techniken von gegenseitigen Durchdringung und Orientierung in den Strom der eigenen strukturellen-expressiven Auffassung, die eine offensichtliche Originalität und suggestive Kraft besitzt."

(Oleg Garaz, Musikologe)

1. Kompositionen:

- Missa Fidelium – für Solisten, Mischchor und Symphonieorchester
- Growing Toward The Light – Soundtrack im Auftrag der koreanischen Firma INI-Steel, dieses Projekt wurde mit dem Nationalen Symphonieorchester der Ukraine in Kiew aufgenommen, dirigent Cristian Sandu.
- Don't CATch the MOUSE – für Klarinettenquintett
- Puzzle – für Mischchor
- Do You Believe in Santa Claus? - für Mischchor
- The Clone – für zwei Cellos und Orchester
- Puzzle – für Vibraphon, Marimbaphon und Kontrabass
- STALACTITE – The Silent Witness – für Streichorchester
- The Little Match Girl – Suite für Oboe Solo und Orchester usw.

2. Orchestrationen:

- Pietro Mascagni: Ave Maria – für Sopran und Orchester
- Charles Gounod: Parce Domine – für Sopran und Orchester
- Eric Clapton: Tears in Heaven – für Bariton-Solo, Mischchor und Bluesband
- Lara Agustin: Granada – für Tenor und Orchester
- Kalinka (Russian popular song) – für Sopran, Tenor und Orchester usw.

"Seit 2004 ist der Komponist Aaron Fazakas ständig anwesend im siebenbürgischen Kulturleben durch zahlreiche Auftritte an angesehenen Festivals (Der Klausenburger Musikalische Herbst, Cluj-Modern usw.), außerdem er hat schon viele Konzerte sowohl im Land als auch im Ausland aufgeführt."

(Virgil Mihaiu, Jazzologe)

AARON FAZAKAS


The 18th of November 2006,
Cluj-Napoca